

Heimspiel Lange Nacht der Düsseldorfer Literatur

Sa, 3. Juli, ab 18 Uhr/ Eintritt frei

Nach den Erfolgen der letztjährigen „Heimspiele“ bieten wir auch in diesem Sommer gemeinsam mit einer Reihe von Instituten in der Bilker Straße die „Lange Nacht der Düsseldorfer Literatur“ mit Lesungen, Straßenpoesie und Musik an. Die Leseorte wechseln vom Heine-Institut zur Schumann-Gedenkstätte, vom Literaturbüro zur Evangelischen Stadtakademie und zur Galerie Tedden, vom Institut Français in die Destille.

Ein Gemeinschaftsprojekt aller Veranstaltungsorte. Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf

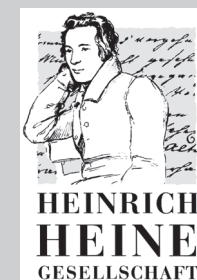
Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.

Die Heinrich-Heine-Gesellschaft wurde 1956, am 100. Todestag Heines, in Düsseldorf gegründet, um das Werk Heines und die damit verbundenen zeitkritischen Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Seit 2003 gibt es eine Sektion in Berlin-Brandenburg. Die Heinrich-Heine-Gesellschaft ist ein Forum für Meinungsaustausch, gegenseitige An- und Aufregung, Kontroverse und Meinungsbildung sowie auch literarische Geselligkeit. Sie ist heute eine der progressivsten und angesehensten literarischen Gesellschaften von internationaler Bedeutung.

Information und Anmeldung
Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.
c/o Heinrich-Heine-Institut
Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf
eMail: hhi-hhg@t-online.de
www.heinrich-heine-gesellschaft.de

Partner der Heinrich-Heine-Gesellschaft

Stadtwerke
Düsseldorf



Reisebilder - Literatur im Hofgarten Michael Ebmeyer liest „Der Neuling“

So, 4. Juli, 15 Uhr/ Eintritt frei

Das Leben von Matthias Bleuel ist in eine Sackgasse geraten. Sein Job als Logistiker bei einem schwäbischen Modeversand birgt keine Überraschungen mehr, seine Ehe ist gescheitert. Da kommt ihm eine Dienstreise gerade recht, auch wenn sie nach Sibirien führt. Bei einem Konzert im fremden Land ist er vollkommen fasziniert von der schamanischen Kehlkopfsängerin Ak Torgu. In der mystischen sibirischen Sommerlandschaft entdeckt er auch an sich neue Seiten und die zufällig angetretene Dienstreise wird zum Beginn eines ganz neuen Lebens.

Michael Ebmeyer, geboren 1973, wuchs in Bielefeld auf. Er studierte in Tübingen und Barcelona, heute lebt er als Schriftsteller, Journalist und Übersetzer in Berlin.

Wolfgang Rupperti vom Düsseldorfer Schauspielhaus liest zum Auftakt aus Heines *Reisebildern*.

Moderation: Dr. Karin Füllner

Ort: Hofgarten, vor dem Theatermuseum

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Literaturbüro NRW, Theatermuseum, Düsseldorfer Schauspielhaus, zakk. Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf



Michael Ebmeyer
(Copyright: Steffen Jänicke)

Reisebilder - Literatur im Hofgarten Ralf Sotscheck liest „Nichts gegen Iren“

So, 18. Juli, 15 Uhr/ Eintritt frei

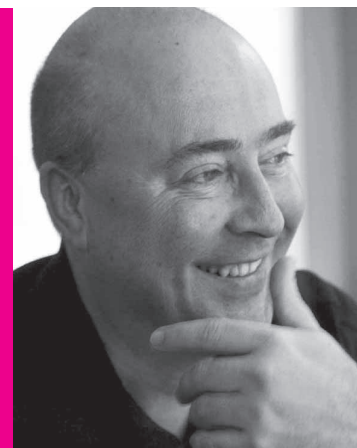
In Irland gibt es doppelt so viele Schafe wie Menschen, viel Regen, schwarzes Bier, Bingohallen und eine eigentümliche Sprache ebenso wie Weltliteratur von James Joyce bis Frank McCourt. Hier sind Sagen und Legenden lebendig, schwebt die Feenfrau Banshee noch immer durch verwiterte Ruinen; hier erfand ein Dubliner den Grafen Dracula. Ralf Sotscheck entwirft mit irisch inspirierter Fabulierlust das „Psychogramm eines komischen Volkes“.

Ralf Sotscheck lebt seit 1985 in Dublin und ist irischer Staatsbürger. Er arbeitet als Korrespondent für die Berliner »tageszeitung« und veröffentlichte zahlreiche Reisebücher.

Moderation: Christine Brinkmann

Ort: Hofgarten, vor dem Theatermuseum

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Literaturbüro NRW, Theatermuseum, Düsseldorfer Schauspielhaus, zakk. Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf



Ralf Sotscheck
(Copyright: Derek Speis)

Unsere Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung „Ziemlich lebendig. Schätze aus der Schumann-Sammlung“

Führungen und Ausstellungsgespräche mit Dr. Ursula Roth und Gastreferenten

jeweils 18 Uhr/ Museumseintritt 3 Euro (erm. 1,50 Euro)/
Führung frei

- Mittwoch, 9. Juni mit Prof. Michaela Krämer,
Robert Schumann Hochschule
Mittwoch, 23. Juni mit Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch,
Robert Schumann Hochschule
Montag, 5. Juli mit Prof. Raimund Wippermann,
Robert Schumann Hochschule
mit Dr. Matthias Wendt,
Robert-Schumann-Forschungsstelle

»Clara Schumann« Vortrag mit Musik mit Prof. Dr. Janina Klassen, Freiburg

Sa, 12. Juni, 16 Uhr/ 6 Euro (erm. 4 Euro)

Clara Schumann, geborene Wieck (1819–1896), war ein Star – lebenslang. Ihr gelang eine beispiellose Künstlerkarriere, die vom ersten öffentlichen Auftritt 1828 bis zum 60-jährigen Konzertjubiläum 1888 durch die Presse begleitet wurde. In frühen Jahren verkörperte sie als Virtuosin auf der Bühne den tugendhaften, anmutigen Mädchentypus, wie er durch die preußische Königin Louise geprägt wurde. Später ähnelte sie in einer Mischung aus Souveränität, Schlichtheit und Strenge mehr dem von Queen Victoria repräsentierten Frauenbild.

Janina Klassen, Professorin für Musikwissenschaft an der Musikhochschule Freiburg, stellt im Rahmen der Robert-Schumann-Ausstellung des Heine-Instituts zum 200. Geburtstag des Komponisten ihre neue Biographie von Clara Schumann vor.
Miyuki Brummer begleitet den Vortrag mit Klaviermusik von Clara Schumann.

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und VHS Düsseldorf

Text&Ton Heinrich Heine und Robert Schumann

Sa, 26. Juni und So, 27. Juni, jeweils 11 Uhr/ 19,50 Euro
(erm. 16,50 Euro)

Genießen Sie ein musikalisch untermaltes Sektfrühstück in der Bibliothek des Heinrich-Heine-Instituts und hören dabei Texte aus den Werken und Briefen von Heinrich Heine und Robert Schumann. Von der Begegnung des jungen zukünftigen Komponisten mit dem großen Schriftsteller 1828 in München wird dabei ebenso die Rede sein wie von unglücklicher Dichterliebe und musikkritischem Engagement. Ein Klavierkonzert mit Werken von Robert Schumann, Franz Liszt und Frédéric Chopin und eine kurze Führung durch die Ausstellung „Ziemlich lebendig. Schätze aus der Schumann-Sammlung“ beschließen die Matinee.

Moderation und Rezitation: Dr. Karin Füllner und Dr. Ursula Roth. Am Flügel: Helmut Götzinger

Nur mit Anmeldung: Tel. 0211-8995571, Email hhi-hhg@t-online.de

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft

Robert Schumann
Elfenbeinminiatur
Heidelberg 1830



Clara Schumann
Brustbild von
Franz von Lenbach
München 1878

Konzerte im Rahmen der Schumann-Ausstellung

Mi, 23. Juni, 19.30 Uhr/ 7 Euro (erm. 5 Euro)

Kammermusik von Robert Schumann:
F.A.E. Sonate (Schumann/Dietrich/Brahms)
Klaviertrio Nr. 3 g-moll op. 110
Violinsonate Nr. 2 d-moll op. 121
Dozenten der Robert Schumann Hochschule
Ort: Palais Wittgenstein, Bilker Straße 5-7

So, 4. Juli, 11 Uhr/ 6 Euro (erm. 4 Euro)

Jazz-Konzert mit dem Engstfeld-Weiss-Quartett
„Die Dichterliebe im Jazz“
mit Wolfgang Engstfeld, Peter Weiss, Hendrik Soll,
Christian Ramond

Mi, 7. Juli, 19.30 Uhr/ 6 Euro (erm. 4 Euro)

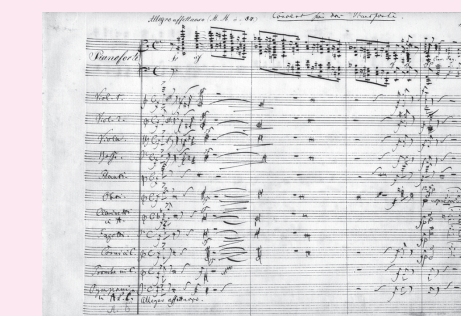
Klaviermusik und Lieder von Robert Schumann:
Bunte Blätter op. 99 / Fantasiestücke op. 12/
Frauenliebe und Leben op. 42 / Gesänge der Frühe
op. 133 / Studien nach Capricen von Paganini op. 3
Studierende der Robert Schumann Hochschule

Fr, 9. Juli, 19.30 Uhr/ 10 Euro (erm. 8 Euro)

Solo-Violinsonaten von Johann Sebastian Bach
mit der Klavierbegleitung von Robert Schumann
Prof. Ida Bieler, Violine
James Maddox, Klavier

Ort: Antonius-Saal, Maxhaus, Schulstraße 11
in Zusammenarbeit mit dem Maxhaus Düsseldorf

Alle Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit der Robert Schumann Hochschule und der Tonhalle Düsseldorf statt.



Robert Schumann
Klavierkonzert
a-moll op. 54
Leipzig 1845 1. Seite

Programm Juni-Juli 2010



Museum | Bibliothek | Archiv

Heinrich-Heine-Institut
Landeshauptstadt Düsseldorf

Harry Heine

Reisebilder - Literatur im Hofgarten
Christiane Neudecker liest
»Nirgendwo sonst«

So, 6. Juni, 15 Uhr/ Eintritt frei

In Burma trifft ein deutscher Rucksacktourist auf die Dänin Stine. Sie hat ihren Job aufgegeben und sich „auf die Reise nach etwas“ gemacht. Als Stine auf Ungereimtheiten in der Vergangenheit ihres neuen Freundes stößt, lässt sie ihn an einer Kreuzung stehen und fährt mit dem Bus davon. Es beginnt eine verzweifelte und hektische Suche des Verlassenen, die ihn kreuz und quer durch Burma führt und ihn viel über die politische Wirklichkeit des Landes erfahren lässt. Zugleich wird die Reise zu einer verschlungenen Irrfahrt in sein eigenes Ich.

Christiane Neudecker studierte Theaterregie und arbeitet als Regisseurin in Berlin. Für ihr Schreiben hat sie zahlreiche Auszeichnungen erhalten.

Katrin Röver vom Düsseldorfer Schauspielhaus liest zum Auftakt aus Heines *Reisebilder*.

Moderation: Maren Jungclaus

Ort: Hofgarten, vor dem Theatermuseum

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Literaturbüro NRW, Theatermuseum, Düsseldorfer Schauspielhaus, zakk. Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Düsseldorf



Christiane Neudecker
 (Copyright: Eike Braunsdorf)



Reihe: Universität in der Stadt
»Urologie im 21. Jahrhundert«

Do, 10. Juni, 19 Uhr/ 4 Euro

Prof. Dr. Peter Albers, Direktor der Urologischen Klinik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, gibt mit Film- und Bildbeispielen einen anschaulichen Überblick über die modernsten Techniken in der Diagnostik und Behandlung urologischer Krankheiten.

Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtakademie, VHS Düsseldorf

Bücherbummel auf der Kö
Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft präsentieren sich

Do, 10. Juni bis So, 13. Juni

Besuchen Sie uns an unserem Stand Nr. 14 auf der Kö zwischen Theodor-Körner-Straße und Königstraße. Wir bieten Ihnen Bücher und Ausstellungskataloge an, Faksimiles von Handschriften und Notenblättern, gerahmte Heine-Porträts, Heine-Plakate und eine große Auswahl an Postkarten und Aufklebern.

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft

Unsere Veranstaltungen
im Rahmen des 25. Bücherbummels

Compete 20.10
Internationales Jugendautorentreffen
NRW

Fr, 11. Juni, 11-18 Uhr

Zum Jubiläumsbücherbummel wird das Autorentreffen NRW in anderer Form zu neuem Leben erweckt. Aufgerufen sind Jugendliche aus aller Welt, sich daran zu beteiligen: im Spiegelzelt, beim Bücherbummel und im World Wide Web.

Information: www.compete2010.net

Veranstalter: Bücherbummel in Zusammenarbeit mit Heinrich-Heine-Institut, Stadtbüchereien, triggerfish.de, zakk



Literatur-Schiff
Oliver Steller spricht und singt
Kurt Tucholsky

Sa, 12. Juni, 11 Uhr/ ermäßigte Tickets für Mitglieder der Heinrich-Heine-Gesellschaft: 25 Euro mit Mittagessen/ 15 Euro ohne Mittagessen (Tel. 0211-222972/ E-Mail: L-L-Verlag@gmx.de)/ TK 10 Euro

Auf der ca. vierstündigen Schiffsfahrt mit der MS Rheinprinzessin präsentiert Oliver Steller sein Tucholsky-Programm, das mit jazz- und blues-beeinflussten Kompositionen in Liedern und Texten das Leben des Satirikers nachzeichnet.

Abfahrt: Anleger Schlossturm, Burgplatz

Veranstalter: Bücherbummel in Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Heine-Institut und der Heinrich-Heine-Gesellschaft

Text&Ton
Heine, Paris und die Musik

Sa, 13. Juni, 11 Uhr/ 20 Euro/ erm. 17 Euro (+VVK)/ TK 23 Euro

Vorverkauf für Mitglieder der Heine-Gesellschaft:

Tel. 0211-222972 und 0211-8995571

„... so entschloß ich mich, nach Paris zu reisen und im Vaterland des Champagners und der Marseillaise jenen zu trinken und diese letztere...singen zu hören.“

Heinrich Heine, Geständnisse

1831 siedelte Heinrich Heine nach Paris über und beobachtete dort als Schriftsteller aktiv das politische und kulturelle Leben. Er berichtete über Oper, Theater, Konzert und über die großen Klaviervirtuoson, die in Paris Furore machten. Zum Frühstücksbuffet werden mit Klaviermusik von Franz Liszt, Frédéric Chopin und Gioacchino Rossini musikalische Genüsse kredenzt und Sie hören Heines scharfsinnige Beobachtungen zur Pariser Musikszene.

Moderation und Rezitation:
 Dr. Karin Füllner und Dr. Ursula Roth
 Am Flügel: Helmut Götzinger

Ort: Historisches Spiegelzelt, Königsallee/ Bahnstraße

Veranstalter: Bücherbummel in Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Heine-Institut und der Heinrich-Heine-Gesellschaft



Pariser Salon

Literatur-Salon in Heines Gesellschaft

Do, 17. Juni, 18 Uhr/ 5 Euro (inkl. Getränke)

Sie suchen noch einen Buchtipp für die Sommerferien? Anregende Reiselektüre, spannende Lieblingsbücher und interessante literarische Neuerscheinungen werden in der Bibliothek des Heine-Instituts bei einem Glas Wein vorgestellt. Die Heinrich-Heine-Gesellschaft lädt ein zu einem Abend von Mitgliedern für Mitglieder.

Anmeldung: Tel. 0211-8995571, Email hhi-hhg@t-online.de
 Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft

Gedenkkonzert
In memoriam Prof. Jürg Baur

Mo, 21. Juni, 19 Uhr/ Eintritt frei

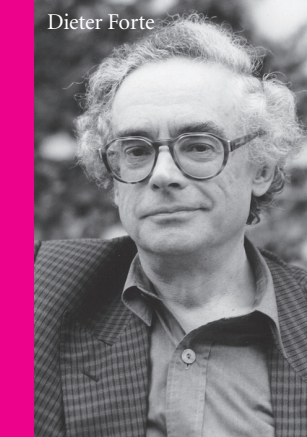
Jürg Baur (1918-2010) war einer der bedeutendsten zeitgenössischen Komponisten des 20. Jahrhunderts und prägte das musikalische Leben in unserer Region entscheidend mit. Das Heinrich-Heine-Institut bewahrt seinen Nachlass. Seine langjährigen Weggefährten Prof. Almut Rößler, Dr. Ernst Sell und Oliver Drechsel ehren ihn in der Düsseldorfer Johanneskirche.

Ort: Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 39

Veranstalter: Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf in Zusammenarbeit mit den beteiligten Institutionen



Heinrich Heine
 Porträt von Ludwig Emil Grimm
 (1827)



Dieter Forte



Elke Heidenreich

Dieter Forte zum 75. Geburtstag
Elke Heidenreich liest

Di, 29. Juni, 19.30 Uhr/ 7 Euro (erm. 5 Euro)

„Dieter Forte ist ein Erzähler von ganz großem Format, er zieht seine Leser in seine Geschichten, in das Leben seiner Figuren hinein.“

Elke Heidenreich, Der Spiegel

Dieter Forte wurde am 14. Juni 1935 in Düsseldorf geboren, seit 1970 lebt er in Basel. Für sein literarisches Werk wurde er vielfach ausgezeichnet, u.a. 2003 mit der Ehrengabe der Heinrich-Heine-Gesellschaft. Das Heinrich-Heine-Institut bewahrt seinen Vorlass. Seit 2005 trägt die ehemalige Düsseldorfer Gesamtschule Kikweg seinen Namen.

Zu Ehren von Dieter Fortes 75. Geburtstag ist Elke Heidenreich gemeinsam mit dem Autor zu Gast und liest aus seinen Werken.

Ort: Palais Wittgenstein, Bilker Str. 5-7

Kartenvorverkauf: Tel. 0211-8995571

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Heinrich-Heine-Gesellschaft und Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf in Zusammenarbeit mit der Dieter-Forte-Gesamtschule Düsseldorf



Heinrich-Heine-Institut
 Landeshauptstadt Düsseldorf

| | |
|----------|--|
| Adresse | Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf |
| Kontakt | Telefon 0211.89-95571 / -92902 Telefax 0211.89-29044 eMail heineinstitut@stadt.duesseldorf.de Internet www.duesseldorf.de/heineinstitut |
| Geöffnet | Museum: Di-So: 11-17 Uhr, Sa: 13-17 Uhr Bibliothek Mo-Fr: 9-17 Uhr, Voranmeldung empfohlen Archiv Mo-Fr: 9-17 Uhr, nur nach Voranmeldung |
| Eintritt | pro Person: 3,-EUR (erm. 1, 50 EUR) Gruppen: 1,50 EUR/Person (mind. 10 Personen) Schulklassen und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt |
| ÖPNV | Bus/Tram 703, 706, 712, 713, 715 nächste Haltestelle: Benrather Straße U-Bahn U74, U75, U76, U77, U78, U79 nächste Haltestelle: Heinrich-Heine-Allee |
| Parken | nächste Möglichkeit: Parkhaus Altstadt (Zufahrt nur über Rheinufertunnel) oder Parkhaus Carlplatz (Zufahrt über Benrather Straße) |



Herausgegeben von der Landeshauptstadt Düsseldorf Der Oberbürgermeister

Heinrich-Heine-Institut

Programm Karin Füllner

Gestaltung Gavril Blank